

Bearbeiter/in:

Aktenzeichen: 300/20

29.04.2021

**Beschluss des Hessischen Landtages vom 28.04.2021 zur Petition Nr. 00300/20**

**Straßenbahnprojekt Lichtwiesenbahn in Darmstadt**

Eingabe vom 14.05.2019

Sehr geehrte/r,

der Hessische Landtag hat in seiner 71. Plenarsitzung am 28.04.2021 auf Empfehlung des Petitionsausschusses beschlossen, Ihre Petition nach Prüfung der Sach- und Rechtslage für erledigt zu erklären.

Sie haben sich mit Ihrer zweiteiligen Eingabe vom 14.05.2019 mit einer Beschwerde (1.) und einem Antrag (2.) zur regionalen und lokalen Schienenverkehrspolitik des Landes Hessen an den Petitionsausschuss des Hessischen Landtages gewandt.

**1. Beschwerde über den Förderbescheid**

Ihre Beschwerde hatte den Förderbescheid des Landes Hessen vom 28.11.2018 in Höhe von 12,27 Mio. Euro für das Straßenbahnprojekt „Lichtwiesenbahn“ der Wissenschaftsstadt Darmstadt zum Inhalt. Mit Ihrer E-Mail vom 11.09.2019 haben Sie dem Hessischen Landtag mitgeteilt, dass Sie Ihre Beschwerde bezüglich des Förderbescheides zurücknehmen, weshalb der Petitionsausschuss von einer weiteren Behandlung dieser Thematik abgesehen hat.

## **2. Antrag für eine Fragestunde und Debatte sowie Einsetzung einer Enquete-Kommission**

Ihr Antrag hatte in einem ersten Schritt eine Fragestunde und Debatte im Hessischen Landtag zur Priorisierung der Ringbahn-Problemlösung um den Bahnknoten Frankfurt und zur Vernachlässigung entsprechender Ringbahnansätze in anderen rasch wachsenden Stadtregionen zum Inhalt. In einem zweiten Schritt haben Sie sich für die Einrichtung einer Enquetekommission zur wissensbasierten Entwicklung von variantenreichen mobilitätspolitischen Konzepten auf der Ebene von Stadtregionen ausgesprochen.

Der Hessische Landtag hat nach eingehender Beratung in seiner 57. Plenarsitzung am 11.11.2020 die Einsetzung der Enquetekommission „Mobilität der Zukunft in Hessen 2030“ beschlossen (Drucksache 20/3995). Am Montag, den 26.04.2021, tagte die Enquetekommission bereits zum dritten Mal und hat sich zum Ziel gesetzt, bis Februar 2023 ein integriertes Gesamtverkehrskonzept für Hessen zu entwickeln. Bis Februar 2023 muss die Enquetekommission darüber hinaus ihren Abschlussbericht dem Hessischen Landtag vorlegen.

Das Gremium, bestehend aus 15 Landtagsabgeordneten, holt sich für seine Arbeit unter anderem den Rat von Verkehrsexpertinnen und -experten und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ein. Darüber hinaus besteht für interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich unmittelbar an die Enquetekommission zu wenden, um eigene Lösungsmöglichkeiten einzubringen.

<https://mobilität-zukunft-hessen.de/content/kontaktformular>

Damit ist das Petitionsverfahren abgeschlossen. Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen  
Boris Rhein

F.d.R.

Peter v. Unruh  
Direktor beim Landtag